

12.9.2022

Guillem Farres ist vorzeitig ADAC MX Youngster Cup Champion

- **Guillem Farres wird bereits in Holzgerlingen Meister im ADAC MX Youngster Cup**
- **Julius Mikula mit Dreifach-Sieg im ADAC MX Junior Cup 125**
- **Gyan Doensen setzt sich im ADAC MX Junior Cup 85 durch**

Holzgerlingen. Bei der vorletzten Runde des ADAC MX Masters krönte sich Guillem Farres (E/Raths Motorsports) mit dem Tagessieg im ADAC MX Youngster Cup vorzeitig zum Meister. Im ADAC MX Junior Cup 125 setzte sich Julius Mikula (CZ) vor 10.000 Fans am Wochenende in Holzgerlingen mit drei Laufsiegen gegen die starke Konkurrenz durch. Ivano Van Erp (NL/SHR Motorsports) behielt trotz zwei Nullrunden die Tabellenführung. Junioren-Weltmeister Gyan Doensen (NL/Husqvarna SKS-Racing NL Team) gewinnt erneut im ADAC MX Junior Cup 85. Jayson Van Drunen (NL/SHR Motorsports Yamaha Motor Europe) übernimmt die Führung in der Meisterschaft.

ADAC MX Youngster Cup

Guillem Farres setzte sich in der Gesamtwertung des ADAC MX Youngster Cup in Holzgerlingen durch, ohne einen Sieg in den drei Wertungsläufen zu erzielen. Der Spanier konzentrierte sich darauf, seine Tabellenführung zu kontrollieren, ohne dabei große Risiken einzugehen. Diese Strategie erwies sich für den KTM-Piloten als richtig, denn mit zwei zweiten Plätzen sowie einem dritten Rang im finalen Rennen war er der konstanteste Fahrer und sammelte die meisten Punkte. Mit dem Tagessieg baute er den Vorsprung in der Tabelle auf 76 Punkte aus, wodurch er beim Saisonfinale in Fürstlich Drehna nicht mehr eingeholt werden kann und vorzeitig ADAC MX Youngster Cup Champion 2022 ist. Maximilian Spies (D/Schmicker Racing) war der LS2 Best Qualifier, tat sich beim Auftakt am Samstag aber schwer und kam über den achten Rang nicht hinaus. Spies erbt im zweiten Rennen kurz vor Rennende die Führung, nachdem Farres und Maxime Grau (F/Neestan Husqvarna Factory Racing) innerhalb von zwei Kurven selbst verursacht stürzten, und fuhr den Laufsieg ein. Den dritten Lauf beendete Spies auf dem zweiten Rang hinter Camden Mc Lellan (ZA/TBS Conversions KTM Racing Team), der einen Start-Ziel-Sieg einfuhr. Mc Lellan musste nach dem dritten Platz am Samstag im zweiten Wertungslauf einen Ausfall hinnehmen, wodurch er im Kampf um das Gesamtpodium keine Rolle mehr spielte. Punktgleich mit Spies landete Noah Ludwig (D/Becker Racing) in der Gesamtwertung auf dem dritten Platz. Ludwig feierte seinen 18. Geburtstag am Samstag mit einem Start-Ziel-Sieg im Auftaktrennen. Am Sonntag fuhr er auf den Plätzen drei und sechs ins Ziel. Hinter Farres, Spies und Ludwig beendete Meico Vettik (EST/MX-Handel Racing) mit konstanten Platzierungen in den Top-Fünf das Wochenende auf dem vierten Rang vor Mc Lellan.

„Ich bin glücklich, dass es bereits hier in Holzgerlingen zur Meisterschaft gereicht hat. Ich habe an diesem Wochenende das gemacht, was nötig war, um den Titel einzufahren und große Risiken vermieden. Im dritten Lauf wusste ich, wie die Punktesituation aussieht, bin Mc Lellan und Spies einfach nur gefolgt und habe versucht, keine Fehler zu machen. Kurz vor dem Saisonstart hatte ich kein Motorrad und wusste nicht, wie das Jahr weitergehen würde. Dann nahm mich Raths Motorsports im Team auf und ich hatte eine fantastische Saison, vielen Dank dafür“, feierte Guillem Farres den vorzeitigen Titelgewinn.

ADAC MX Junior Cup 125

Nach einem Rennen Pause ging der ADAC MX Junior Cup 125 in Holzgerlingen wieder an den Start. Julius Mikula setzte sich auf der herausfordernden Strecke mit drei Laufsiegen durch, musste für das Ergebnis aber hart kämpfen. Bence Pergel (HU/HTS Team) gewann zwei der drei Red Bull Holeshots und legte an der Spitze ein hohes Tempo an den Tag, doch Mikula fand in beiden Rennen einen Weg an dem Ungarn vorbei. Mikula ersparte sich lediglich im zweiten Wertungslauf die Mühen, indem er einen Start-Ziel-Sieg einfuhr. Pergel konnte in den ersten beiden Läufen den zweiten Rang ins Ziel fahren und musste sich nur im letzten Rennen zwei Runden vor Schluss noch dem LS2 Best Qualifier Janis Martins Reisulis (LV/Hamstra MX Team) geschlagen geben. Der Letzte kam im ersten Rennen auf die dritte Position, im zweiten Wertungslauf reichte es für ihn nach einem Sturz jedoch nur für Rang zehn. In der Gesamtwertung verpasste Reisulis das Podium knapp hinter Mikula, Pergel und Vitaszlav Marek (CZ), der in allen Läufen auf Platz vier ins Ziel fuhr. Maximilian Ernecker (A/AMX Racing) beendete das Wochenende auf dem fünften Gesamtrang. Für den Tabellenführer und frisch gebackenen Junioren-Weltmeister Ivano Van Erp lief das Wochenende alles andere als erhofft. Im ersten Lauf am Samstag stürzte er in der vorletzten Runde im Zweikampf mit Reisulis spektakulär und konnte das Rennen nicht beenden. Im zweiten Lauf fuhr er den dritten Platz ein, musste im letzten Rennen aber mit defekter Hinterbremse erneut eine Nullrunde verbuchen. In der Tabelle behält Van Erp nach wie vor die Führung, sein Vorsprung vor Reisulis ist jedoch auf neun Punkte geschmolzen.

ADAC MX Junior Cup 85

Der ADAC MX Junior Cup 85 trug in Holzgerlingen zwei Wertungsläufe aus. Am Samstag setzte sich der Junioren-Weltmeister Gyan Doensen mit einem Start-Ziel-Sieg durch, nachdem er zuvor mit über vier Sekunden Vorsprung der LS2 Best Qualifier wurde. Wie schon bei den letzten Rennen platzierten sich Áron Katona (HU/HTS Team) und Dex Kooiker (NL/Bloody Harry Energy-RGS MX Team) dahinter. Jayson Van Drunen lag bei Rennmitte für eine Runde auf dem zweiten Rang, fiel aber bis ins Ziel noch auf den fünften Platz hinter Dani Heitink (NL/heitinktransport.nl) zurück. Tabellenführer Jonathan Frank (D/Schmicker Racing) kam über den neunten Rang nicht hinaus. Im zweiten Lauf preschte Mick Kennedy (NL/Motocross AAD) als erster über die Red Bull Holeshoot Linie und fuhr einen kontrollierten Start-Ziel-Sieg hinaus. Die drei Spitzenreiter der Tabelle, Frank, Katona und Maxime Lucas (B/Becker Racing), lagen nach dem Start am Ende des Feldes und mussten eine Aufholjagd starten. Kooiker lag zunächst hinter Kennedy auf dem zweiten Rang, fiel bei Rennmitte jedoch aus. Van Drunen übernahm die erste Verfolgerposition vor Doensen, der zu Rennmitte zu Boden ging und die Fahrt auf Rang vier hinter Heitink und vor Raivo Laicans (LV/Sturm STC Racing) wieder aufnahm. An dieser Reihenfolge änderte sich bis ins Ziel nichts mehr. Die Aufholjagd von Lucas und Katona endet auf den Rängen 12 und 13, während Frank wegen Abkürzens aus der Wertung genommen wurde. In der Veranstaltungswertung gewann Doensen vor Kennedy, Van Drunen, Heitink und Katona. Damit schob sich Van Drunen vom vierten auf den ersten Platz in der Meisterschaft vor und führt mit vier Punkten Vorsprung vor Katona, Lucas, Frank und Doensen.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Holzgerlingen angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

